

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-58/2026

Fachbereich: Zentrale Dienste

Beratungsfolge

Stadtverordnetenversammlung

Termin

29.04.2026

Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung und Besetzung bestehender Arbeitsgruppen und Steuerungsgruppen

a) Erläuterung:

Kriminalpräventionsrat

Für Hessen gibt es tatsächlich eine konkretere (wenn auch weiterhin keine zwingende) gesetzliche Grundlage als im Bundesschnitt. Entscheidend ist das Sicherheitsrecht des Landes.

Zentrale Norm in Hessen: § 1 Abs. 6 HSOG: Gefahrenabwehr- und Polizeibehörden sollen gemeinsame Arbeitsgruppen (Kriminalpräventionsräte) bilden und dabei auch weitere gesellschaftliche Akteure einbeziehen.

Es gibt eine gesetzliche Grundlage mit Empfehlungscharakter, aber keine Pflicht zur Einrichtung eines konkreten Rates in jeder Kommune.

Ergänzende Grundlage: Kommunale Selbstverwaltung (HGO):

- Gemeinden sind eigenverantwortliche Träger der öffentlichen Verwaltung
- Sie dürfen zur Aufgabenerfüllung eigene Gremien, Beiräte oder Arbeitskreise bilden
- Die kommunalen Organe (z. B. Stadtverordnetenversammlung) entscheiden darüber

Eine ausdrückliche Verpflichtung zur Einrichtung eines kommunalen Kriminalpräventionsrates besteht in Hessen nicht. Allerdings enthält § 1 Abs. 6 HSOG eine Soll-Vorschrift zur Bildung entsprechender Arbeitsgruppen, deren Umsetzung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung nach der Hessischen Gemeindeordnung erfolgt.

Zusammensetzung:

- Bürgermeister als Vorsitzender
- Leitung der Polizeistation Homberg (Efze)
(aktuell Polizeihauptkommissarin Silke Pollack)
- ein weiterer Vertreter der Polizeistation Homberg (Efze)
- je ein Mitglied jeder Fraktion
- Schriftführer (Leitung gemeinsame Ordnungsverwaltung Homberg (Efze) – Knüllwald
aktuell Machiel Twisk u. Christina Günther)

Die Zusammenkunft des Kriminalpräventionsrates ist – wie bereits in den vergangenen Legislaturperioden – bedarfsorientiert vorgesehen und soll in der Regel einmal jährlich stattfinden.

AG Jugend

Vor dem Hintergrund eines kontinuierlichen Fachaustausches mit verschiedenen Institutionen wurde die Arbeitsgruppe „Jugend“ im Jahr 2023 im Rahmen des Projekts „KOMPASS“ eingerichtet.

Grundlage: Kommunale Selbstverwaltung (HGO):

- Gemeinden sind eigenverantwortliche Träger der öffentlichen Verwaltung
- Sie dürfen zur Aufgabenerfüllung eigene Gremien, Beiräte oder Arbeitskreise bilden
- Die kommunalen Organe (z. B. Stadtverordnetenversammlung) entscheiden darüber

Umsetzung erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung nach der Hessischen Gemeindeordnung.

Zusammensetzung:

- Ulrike Otto als Vorsitzende
- Jugendkoordinator der Polizeidirektion Schwalm-Eder (aktuell Polizeihauptkommissar Martin Stumpf)
- Schutzfrau vor Ort der Polizeistation Homberg (Efze) (aktuell Polizeioberkommissarin Katrin Pretsch)
- Schulleiter oder stellv. Schulleiter THS Homberg (Efze) (aktuell Dr. Ralf Weskamp, keine Teilnahme bisher)
- Schulsozialpädagogin THS Homberg (Efze) (aktuell Anja Krebs, keine Teilnahme bisher)
- Schulleiter oder stellv. Schulleiter EKS Homberg (Efze) (aktuell Dieter Goldmann)
- Schulsozialpädagogin EKS Homberg (Efze) (aktuell Henning Haß)
- Schulleiter oder stellv. Schulleiter RFES Fritzlar/Homberg (aktuell stellv. Christian Schröder)
- Schulsozialpädagogin RFES Fritzlar/Homberg (aktuell Ulf Schlotthauer)
- Schulleiter oder stellv. Schulleiter EBS Homberg (Efze) (aktuell Melanie Schuller, keine Teilnahme bisher)
- Schulsozialpädagogin EBS Homberg (Efze) (aktuell Isolde Allmeroth)
- Schulleiter oder stellv. Schulleiter HSS Homberg (Efze) (aktuell stellv. Stephanie Gonther)
- Schulsozialpädagogin HSS Homberg (Efze) (aktuell Bianca Rüter, keine Teilnahme bisher)
- Geschäftsführerin Starthilfe ABV Homberg (Efze) (aktuell Christiane Krause)
- Abteilungsleiterin Schul- u. Sozialarbeit Starthilfe ABV Homberg (Efze) (aktuell Miriam Krämer)
- Leitung Jugendgerichtshilfe Schwalm-Eder-Kreis (aktuell Bettina Lang)
- Fachbereichsleiterin K/J/3S Stadt Homberg (Efze) (aktuell Anna-Lena Kuhn)
- Leitung Jugendarbeit Stadt Homberg (Efze) (aktuell Sarah Wiederhold)
- Sportpädagogin Stadt Homberg (Efze) (aktuell Rica Wäscher)
- Schriftführer (Leitung gemeinsame Ordnungsverwaltung Homberg (Efze) – Knüllwald aktuell Machiel Twisk u. Christina Günther)

Die Zusammenkunft der AG Jugend ist – wie bereits in der vergangenen Legislaturperiode – bedarfsorientiert vorgesehen und soll in der Regel einmal jährlich stattfinden.

Runder Tisch Abfall und Vandalismus

Die oben genannte Problematik wurde in der Magistratssitzung am 6. Mai 2021 erörtert. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Gesprächsrunde einzurichten, um geeignete Lösungsansätze zu entwickeln.

Grundlage: Kommunale Selbstverwaltung (HGO):

- Gemeinden sind eigenverantwortliche Träger der öffentlichen Verwaltung
- Sie dürfen zur Aufgabenerfüllung eigene Gremien, Beiräte oder Arbeitskreise bilden
- Die kommunalen Organe (z. B. Stadtverordnetenversammlung) entscheiden darüber

Umsetzung erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung nach der Hessischen Gemeindeordnung.

Zusammensetzung:

- Mitglieder wurden von den Fraktionen bestimmt
- (bisher Alwin Altrichter, Elke Ziepprecht u. Karl Hassenpflug (FDP), Claudia Ulrich u. Peter Dewald (CDU), Stefan Gerlach (SPD), Hermann Klante (FWG)
- Leiter Technische Betriebe Homberg (Efze) aktuell Frederick Naumann
- Schriftführer (Leitung gemeinsame Ordnungsverwaltung Homberg (Efze) – Knüllwald aktuell Christina Günther u. Machiel Twisk)

Die Zusammenkunft des Runden Tisches Abfall und Vandalismus ist – wie bereits in der vergangenen Legislaturperiode – bedarfsorientiert vorgesehen und soll in der Regel einmal jährlich stattfinden.

Steuerungsgruppe Wachstum und nachhaltige Erneuerung

Rechtliche Grundlagen

- Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ als Stadtumbaugebiet nach § 171 b BauGB
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung – RiLiSE vom 24.11.2025
- Gremienbeschluss: 31.01.2019
- Zusammenführung Steuerungsgruppe und Lopa seit 2025

Zielsetzung/Aufgabe

Homberg (Efze) ist seit 2017 Teil der Städtebauförderung des Bund-Länder-Programms Wachstum und nachhaltige Entwicklung. Für dieses Förderprogramm wurde ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet, welches diverse Einzelprojekte beschreibt, die in der Förderperiode mit Hilfe von Fördergeldern umgesetzt werden können. Mit Teilnahme an diesem Förderprogramm hat sich die Stadt Homberg (Efze) verpflichtet, eine Steuerungsgruppe aufzubauen, die die Projektumsetzungsphase begleitet. In den Sitzungen wird die Gruppe über den aktuellen Stand des ISEKs informiert.

Zusammensetzung

- Bürgermeister als Vorsitzender
- Projektleitung WST
- Fördergebietsmanagement
- je ein Mitglied jeder Fraktion

Stadtpark:

- Herr Peter Göb (Katholische Kirche)
- Frau Kirsten Kühnemund (Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises, Zentralverwaltung)
- Herr Otmar Potstawa (Friedhofskommission)
- Frau Stephanie Gonter (Hermann-Schafft-Schule, Schulleiterin)

Burgberg:

- Herr Alfred Uloth (Burgberggemeinde e.V.)
- Frau Ulrike Wittenberg (Waldkita)
- Homberger Wanderverein e.V.
- Herr Dieter Goldmann (Schulleiter der EKS)
- Herr Hans-Joachim Schwietering (Lehrer der THS)
- Herr Florian Peter Koch (HessenForst)
- Frau Sara Engelbrecht (Umweltpädagogin Wildpark Knüll)

zusätzlich:

- Frau Anna-Lena Kuhn (Stadtjugendpflege)
- Frau Martina Bülter (Tourist-Information)
- Herr Ingo Hofmeier (Schachclub)
- SELK – Petrus Gemeinde Homberg
- Herr Rainer Hartmann (NABU)
- Kleingartenverein e.V. Homberg

Die Zusammenkunft der Steuerungsgruppe ist – wie bereits in den vergangenen Legislaturperioden - bedarfsorientiert vorgesehen und soll in der Regel vierteljährlich stattfinden.

Steuerungsgruppe Sozialer Zusammenhalt „Südliche Innenstadt“

Rechtliche Grundlagen

- Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ als Maßnahmenggebiet nach § 171e Abs. 3 BauGB
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung – RiLiSE vom 24.11.2025
- Gremienbeschluss: VL-130/2024, 3. Ergänzung

Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt – „Südliche Innenstadt“
Hier: Aufnahme in das Förderprogramm und die nächsten Schritte

Zielsetzung/Aufgabe

Homberg (Efze) ist seit 2025 Teil der Städtebauförderung des Bund-Länder-Programms Sozialer Zusammenhalt. Für dieses Förderprogramm wird aktuell ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet, welches diverse Einzelprojekte beschreibt, die in der Förderperiode mit Hilfe von Fördergeldern umgesetzt werden können. Mit Teilnahme an diesem Förderprogramm hat sich die Stadt Homberg (Efze) verpflichtet, eine Steuerungsgruppe aufzubauen, die die Projektumsetzungsphase begleitet. In den Sitzungen wird die Gruppe über den aktuellen Stand des ISEKs informiert.

Zusammensetzung

- Dr. Nico Ritz – Vorsitz
- Jürgen Thurau – Stadtverordnetenvorsteher
- Bernd Herbold – Vorsitz BPUS
- Jana Edelmann-Rauthe – Vorsitz KJSI
- Elke Ziepprecht – Vertretung FDP
- Christian Haß – Vertretung CDU
- Achim Jäger – Vertretung FWG
- Klaus Bölling – Vertretung B90/DIE GRÜNEN
- Jan Klevinghaus – Vertreter Magistrat
- Markus Staedt – Fachbereichsleitung WST Stadt Homberg (Efze)
- Anna-Lena Kuhn – Fachbereichsleitung KJ3S Stadt Homberg (Efze)
- Julian Stötzer – Projektleitung Stadt Homberg (Efze)

Die Zusammenkunft des Steuerungsgruppe ist – wie bereits in den vergangenen Legislaturperioden - bedarfsorientiert vorgesehen und soll in der Regel vierteljährlich stattfinden.

Steuerungsgruppe Dorfentwicklung

Rechtliche Grundlagen

- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Dorfentwicklung und Dorfmoderation
- Geschäftsordnung Dorfentwicklung Homberg (Efze)
- Gremienbeschluss VL-220/2019 2. Ergänzung

Antrag auf Aufnahme in das Hessische Dorfentwicklungsprogramm 2020 als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt

Zielsetzung/Aufgabe

Homberg (Efze) ist seit 2021 Teil der hessischen Dorfentwicklung. Für dieses Förderprogramm wurde ein Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) erarbeitet, welches diverse Einzelprojekte beschreibt, die in der Förderperiode mit Hilfe von Fördergeldern umgesetzt werden können. Mit Teilnahme an diesem Förderprogramm hat sich die Stadt Homberg (Efze) verpflichtet, eine Steuerungsgruppe aufzubauen, die die Projektumsetzungsphase begleitet. In den Sitzungen wird die Gruppe über die aktuellen Projektstände informiert. Weiterhin beschließt die Gruppe einmal im Jahr am sogenannten Bilanzierungstermin die Projekte, die jeweils im kommenden Jahr angemeldet und umgesetzt werden sollen.

Zusammensetzung

- Dr. Nico Ritz – Vorsitz (stimmberechtigt)
- Bernd Herbold – Vorsitz BPUS (stimmberechtigt)
- Jana Edelmann-Rauthe – Stadtverordnete (stimmberechtigt)
- Elke Ziepprecht – Stadtverordnete (stimmberechtigt)
- Hans-Joachim Schwietering – Vertreter der Schulen (stimmberechtigt)
- Christian Marx – Vertreter des Sports (stimmberechtigt)
- Daria Dörffler – Vertreterin der Landwirte (stimmberechtigt)
- Doreen Göbel – Vertreterin der Kirche (stimmberechtigt)
- Jochen Wolafka – OV Hombergshausen (stimmberechtigt)
- Lothar Vogt – OV Mörshausen (stimmberechtigt)
- Otmar Kramer – OV Waßmutshausen (stimmberechtigt)
- Sören Pepler – OV Caßdorf (stimmberechtigt)
- Frank Endter – OV Sondheim (stimmberechtigt)
- Mario Leibling – OV Lembach (stimmberechtigt)
- Ralf Listner – OV Mühlhausen (stimmberechtigt)
- Lars Beckmann – Schwalm-Eder-Kreis (nicht stimmberechtigt)

- Yvonne Borowitz – Schwalm-Eder-Kreis (nicht stimmberechtigt)
- Julian Stötzer – Projektleitung Stadt Homberg (Efze) (stimmberechtigt)
- Markus Staedt – Fachbereichsleitung WST Stadt Homberg (Efze) (stimmberechtigt)
- Fabian Häckel – Schriftführer Stadt Homberg (Efze) (nicht stimmberechtigt)
- Janina Heinemann – Technische Dienste Stadt Homberg (Efze) (nicht stimmberechtigt)

Arbeitsgruppe Forsteinrichtungswerk

Rechtliche Grundlagen

- Auszug aus der 50. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vom 05.05.2025, VL:-27/2025 3. Ergänzung

Zielsetzung/Aufgabe

Das Forsteinrichtungswerk wird alle 10 Jahre aktualisiert, und die Zielsetzungen für die kommenden 10 Jahre werden festgehalten. In der 50. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung wurde vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe einzurichten, ähnlich wie bei den Feldwegen, um die Ziele für das nächste Forsteinrichtungswerk festzulegen.

Nachdem die Ziele bestimmt und festgelegt wurden, erfolgt eine Besprechung mit dem Forsteinrichter und das Forsteinrichtungswerk wird für die kommenden 10 Jahre angefertigt.

Zusammensetzung

Der Magistrat hat die Verwaltung beauftragt, die Arbeitsgruppe aufzubauen. Aktuelle Teilnehmende sind:

- Jürgen Thurai
- Bernd Herbold
- Marcel Smolka
- Cord Kroeschell
- Thomas Höse
- Elke Ziepprecht
- Theo Arend
- Jan Liebermann (Forstwirtschaft)
- Manfred Grebe (BUND)
- Florian Koch (HessenForst)
- Phil-Calvin Krause (HessenForst)
- Volker Lotz (Vorsitzender Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Homberg)

Die Zusammenkunft der Arbeitsgruppe ist – wie bereits in den vergangenen Legislaturperiode - bedarfsorientiert vorgesehen und soll in der Regel ein- bis zweimonatlich stattfinden.

Arbeitsgruppe Grüne Vielfalt – Feldwege und Wegraine

Rechtliche Grundlagen

- Beschluss Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu Erneuerung der Feldwegesatzung vom 20.05.2021, VL-94/2021
- Gremienvorlage SB Projekt Feldwege zum weiteren Vorgehen vom 28.11.24, VL-94/2021 9. Ergänzung

Zielsetzung/Aufgabe

Im Rahmen des o.g. Gremienbeschlusses wurde beschlossen, die bestehende Feldwegesatzung aus 1975 zu überarbeiten und auf einen neuen Stand zu bringen. Im Projektverlauf wurde dazu die Arbeitsgruppe „Grüne Vielfalt – Feldwege und Wegraine“ gegründet, welche die verschiedenen Aspekte im Projektverlauf erarbeitet und eine Empfehlung für die Gremien erarbeitet.

Zusammensetzung

Der Magistrat hat die Verwaltung beauftragt, die Arbeitsgruppe wie folgt aufzubauen:

- Jürgen Thureau
- Marcel Smolka
- Christian Lüniger
- Alwin Köhler
- Ulrich Krug
- Günther Koch
- Rainer Hartmann
- Bernd Herbold
- Christoph Jäger
- Dr. Herbert Wassmann
- Cord Kroeschell

Die Zusammenkunft der Arbeitsgruppe ist – wie bereits in den vergangenen Legislaturperioden - bedarfsorientiert vorgesehen.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag:

Folgende Gruppen werden bestätigt:

- Kriminalpräventionsrat
- AG Jugend
- Runder Tisch Abfall und Vandalismus
- Steuerungsgruppe Wachstum und nachhaltige Erneuerung
- Steuerungsgruppe Sozialer Zusammenhalt „Südliche Innenstadt“
- Steuerungsgruppe Dorfentwicklung
- Arbeitsgruppe Forsteinrichtungswerk
- Arbeitsgruppe Grüne Vielfalt – Feldwege und Wegraine

Sie sollen in der Legislaturperiode 2026-2031 unverändert fortgeführt werden.